

# Arbeitsgemeinschaft Suchtmedizin

Qualitätszirkel der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt

Moderator: *DM Peter Jeschke*  
*Wilhelm-von-Klewiz-Straße 11*  
*06132 Halle (Saale)*  
*Dr.med. Gaby Jungbluth-Strube*  
*Markt 31*  
*06406 Bernburg*

Telefon: 0345 7748200  
Fax: 0345 7748235  
E-Mail: [suchtmed@hallemed.de](mailto:suchtmed@hallemed.de)  
Telefon: 03471 640240  
Fax: 03471 640260  
E-Mail: [g.jungbluth@t-online.de](mailto:g.jungbluth@t-online.de)

In Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung und Ärztekammer Sachsen-Anhalt

## Programmwurf

## Symposium

# Substitution im Osten

Zur Situation der ambulanten suchtmedizinischen Behandlung Opiatabhängiger in den ostdeutschen Bundesländern

**Tagungsort:** Halle (Saale), Hotel maritim, Riebeck-Platz 4

**Termine:** Freitag, 4.12.2009 17 bis 19:00 Uhr Treffen der QSK-Ärzte  
Samstag, 5.12.2009, 10 bis 16:30 Uhr Symposium

### Einführungsvortrag

Die Substitutionstherapie – ein Vergleich der Entwicklungen in Ost und West  
Dr. A.Pehn – KV-vorsitzende Berlin, substituierende Ärztin in Ostberlin

### Übersichtsreferat

Zum Situation der Substitutionstherapie in den ostdeutschen Ländern  
P.Jeschke – Vorsitzender der QSK Sachsen-Anhalt, substituierender Arzt in Halle

### Hauptthema I: Standards der Substitutionsbehandlung

- 1. Zwischen Qualitätssicherung und Reglementierung - Versorgungspraxis und rechtliche Normen**  
Behandlungsziele, Grundsätze, Regeln, Gesetze - Was macht Sinn? Was behindert?  
D.Höppner (Berlin)/E.Viehweger (Chemnitz)
- 2. Behandlungsstandards und individuelle Therapiepraxis in der Substitution**  
Erfahrungen zur Pharmakotherapie und Praxisorganisation  
U.Hoot (Wismar)/M.Bosse (Wernigerode)
- 3. Psychosoziale Begleitung und regionale soziale Netzwerke**  
Probleme der Zusammenarbeit mit Beratungsstellen und komplementären Versorgungssystemen  
K.Beutler (Köthen)/Schött (Mühlhausen)

### Hauptthema II: Spezielle Probleme der Substitution Opiatabhängiger

- 4. Komorbidität - Konflikte und Konfliktlösungen**  
Somatische und psychische Begleit- und Folgeerkrankungen - Probleme bei der Erkennung und Behandlung – Stigmatisierung, Compliance, Motivation, Kooperation  
G.Jungbluth-Strube(Bernburg)/Weizmann (Leipzig)
- 5. Beigebrauch – die tägliche Herausforderung**  
Konflikte in der Therapie - Akzeptanz, Sanktionen, Bewältigungsstrategien  
P.Jeschke (Halle)/G.Damaschke (Lübben)
- 6. Pflicht und Kür - Substitution in der Hausarztpraxis**  
Konfliktpotenziale im Spannungsfeld hausärztliche Versorgung der qualitätsgerechte Substitution - Take-Home, Vertretung, Urlaub, Kriseninterventionen, Abbruchkriterien, Teamwork, Helferinnenkompetenzen  
A.Wagner (Teutschenthal)/G.Gerdes (Halle)

## Programmablauf des Symposiums am Samstag 5.12.2009

9:45 Uhr	<b>Eröffnung</b> (Frau Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados?)
10:00 Uhr	<b>Einführungsvortrag: Substitution im Osten</b>
10:20 Uhr	<b>Übersichtskurzreferat zur Versorgungssituation</b>
10:40 Uhr	<b>Frühstückspause</b>
11:00 Uhr	<b>Impulsreferate</b> Plenum zur Vorbereitung der Workshop-Arbeit
11:30 Uhr	<b>Workshops</b> zum Hauptthema I
12:30	<b>Auswertung</b> der Workshop-Ergebnisse im Plenum
13:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00 Uhr	<b>Impulsreferate</b> zur Vorbereitung der Workshoparbeit
14:30 Uhr	<b>Workshops</b> zum Hauptthema II
15:30 Uhr	<b>Auswertung</b> der Workshop-Ergebnisse im Plenum
16:00 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> der Tagungsergebnisse und <b>Schlusswort</b>

### Experten-Treffen - Forum zur Qualitätssicherung

am Freitagabend 4.12.2009 – 17 bis 19 Uhr

Am Freitagabend, 4.12.2009, findet ein Treffen der ärztlichen Mitglieder und Vorsitzenden der Qualitätssicherungskommissionen und erfahrenen Substitutionsärzte aus dem Osten als Rundtischgespräch statt. In der Vorbereitung dieses Treffens erfolgt mit den Teilnehmern eine thematische Abstimmung zu besondere Schwerpunkten und Problembereichen.

#### Themenvorschläge:

- Berichte der QKS-Vorsitzenden zu Problemen der Kommissionsarbeit
- Rechtliche Probleme mit „schwarzen Schafen“
- Zusammenarbeit mit den Kassenvertretern
- Beziehungen ÄK – KV in der Kommission – Aus- und Weiterbildung
- Versorgungsprobleme bei der Substitution – „weiße Flecken“, Großpraxen
- Abbruchkriterien, Entzug von Genehmigungen
- Umfang und Qualität der Beratung für substituierende Ärzte als Aufgabe der QSK
- Verwaltungsaufwand – was ist sinnvoll, was ist bürokratisch?
- Formularvereinheitlichung?
- Qualifizierung der QSK-Mitglieder
- Weitere Zusammenarbeit der QKS im Osten

Für die Teilnehmer werden Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel maritim reserviert.

#### Zertifizierung

Wie bei den vorangegangenen Symposien wird auch für dieses Symposium eine Zertifizierung durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt beantragt - in den vergangenen Jahren wurden für diese Veranstaltung den Teilnehmern acht CME-Punkte zuerkannt.

#### Materialien:

Die Teilnehmer erhalten vor bzw. zur Veranstaltung:  
Flyer, Programmheft, Symposiumsmappe mit vorangestellten Übersichtsreferaten der Moderatoren.

Nachträglich sind die Herausgabe eines zusammenfassenden Symposium-Berichtes und die elektronische Veröffentlichung auf einer Internetplattform geplant.

#### Teilnehmergebühr /Unkostenbeitrag:

Es sollte eine Tagungsgebühr (Unkostenbeitrag) erhoben werden - Vorschlag: für Ärzte 30 €, für mittlere medizinische Berufe, Berater usw. 15 €.

*Halle, August 2009*

Peter Jeschke